Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dies wäre in allen Reh—puh—bliken so. Er meint auch, je mehr Menschen in einem Lande regieren, desto schwächer werde es und deswegen wäre es für uns in Indien gut, wenn z. B. das mächtige Rußland eine Reh—puh—blik würde. Sage dies unseren Baboos, die mit abendländischen Theorien Indien reformieren wollen. Hier ist die Hauptsache, daß ein Sahib eine laute Stimme hat und über einige sehr alte, unverwüstliche Schlagwörter verfügt, wie z. B. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (dies letztere ist gut!), Souveränität des Volkes, u. a. m. Freiheit heißt: es soll jeder so denken wie ich; Gleichheit, ich bin ebensoviel wie jener, der glaubt, er wäre mehr als ich; Brüderlichkeit, mein Bruder soll mich unterstützen und dafür sorgen, daß ich wohlhabend und mächtig werde. Hirrah Singh und ich haben viele Regierungsformen studiert. Es sind alle gleich schlecht. Es ist auch nicht nötig, dieselben zu verbessern, denn wenn die Menschen nicht besser werden, so können sie auch nicht besser regiert werden. Sage dem Maharadjah, unserem gnädigen Herrn, das Beste wäre, daß ein Volk gute Gesetze hat, und daß der Anfang vom Ende sei, wenn dieselben nicht streng und ohne irgendwelche Rücksicht durchgeführt werden.

— — — — — — — — — — — — — —

Diese Briefe wurden in einer kupfernen Opferurne im Khalitempel zu Benares gefunden. Ein Priester übergab sie einem gelehrten Parsec, der sie für den Maharadjah von Lahore übersetzen sollte. Dieser Parsec hatte sie in einem elfenbeinernen Pulverhorn versteckt, sie wurden aber samt dem Pulverhorn von einem Urdukameeltreiber und Gaukler gestohlen und nach Pamir gebracht. Ein englischer Sahib kaufte das Pulverhorn und steckte die Briefe in seine Satteltasche. Im Frankenreiche fand ein germanischer Krieger einen Sikhsattel auf dem Schlachtfelde und in diesem Sattel entdeckte er später die Briefe. Diese Briefe übergab er als Andenken seiner Braut, die Küchenmagd in der Schweiz ist und von dieser haben wir sie erhalten.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Nach berühmtem Muster

„Was ist, lieber Freund? Wie siehst du aus?"

„„Dieser Gaul, dieses Biest. Er stellt sich meiner Reitkunst gegenüber, wie die Entente zum Friedensangebot.""

„Was heißt das?"

„„Nu, er wollte nicht.""

Restaurant z. STERNEN
Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
GARTEN-Wirtschaft
Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Die Abgabe des **„Rebelspalter"** an die tit. **Straßenverkäufer** auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen
Richard Schehr
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Das sicherste Mittel!!!
Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 1521
Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee
Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel,** Juraplatz.

Los-Listen
in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotations-Maschinen versehene
Buchdruckerei JEAN FREY Zürich

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede"
Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

Höngg am Wasser „Limmathof"
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Stallung. — Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Als beste Qualitätszigarre
empfehle
ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr.
mit Brasil-Havana-Einlage. 1463
W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18. Zürich 1.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Verlobungskarten liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Papier-Servietten mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig **JEAN FREY** Buchdruckerei, Zürich